

Wellington/ USA. Den ersten Preis der Nationen des Jahres gewann in Wellington die Springreiter-Equipe der USA nach Stechen gegen das nur aus drei Reitern bestehende Team von Großbritannien.

Im ersten Preis der Nationen des Jahres 2020 gewannen in Wellington/ Florida die USA in der Besetzung Jessica Springsteen auf Zecilie (4 und 0 Fehlerpunkte), Margie Engle-Goldstein auf Royce (4 und 0), Laura Kraut auf Confu (0 und 0) und Beezie Madden auf Darry Lou (4 und nicht mehr gestartet) nach Stechen gegen das britische Trio, das in der Besetzung Alexandra Thornton auf Cornetto K (4 und 0), Emily Moffitt auf Winning Good (0 und 0) und Amanda Derbyshire (0 und 4) in zwei Umläufen ebenfalls acht Fehlerpunkte an der Tafel stehen hatte. Die frühere Weltcupsiegerin Madden war im Stechen mit dem Hengst Darry Lou dann über drei Sekunden schneller als Alexandra Thornton, die ebenfalls strafpunktfrei geblieben war.

Auf den nächsten Plätzen landeten Mexiko (17 Fehlerpunkte) und Kanada (18) sowie das erstmals für Olympia in Tokio qualifizierte Israel und Irland (je 20), gemeinsame Siebente wurden Australien und Brasilien (je 28) mit dem früheren Weltmeister und Olympiasieger Rodrigo Pessoa, der mit dem Wallach Quality FZ auf insgesamt zwölf Strafpunkte kam. Der Preis der Nationen war mit umgerechnet 230.000 Euro dotiert, davon gingen rund 68.000 an die Siegermannschaft und 42.500 an die Briten. Mexiko kassierte 34.000 und 22.500 an das kanadische Quartett mit dem Olympiasieger von 2016, Eric Lamaze auf Coco Bongo, der an

USA erster Nationen-Preis-Sieger des Jahres 2020

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Dienstag, 18. Februar 2020 um 13:37

einem Hirntumor leidet und sagt: „Ich werde solange reiten, solange ich es kann.“ Sein großes Ziel: Olympia in Tokio im August.

Punkte in der Nordamerika- und Zentralamerika-Liga konnten nur die USA, Mexiko und Kanada sammeln. Zwei davon qualifizieren sich für das Finale der besten 18 Mannschaften aller Ligen um die Nationen-Preis-Trophäe in Barcelona (1. bis 4. Oktober). Mit 100 Zählern sind die USA nun vorne vor Mexiko (80) und Kanada (70). Die beiden weiteren Internationalen Offiziellen Springturniere (CSIO) der Liga finden im mexikanischen Coapexpan (30. April bis 3. Mai) und im kanadischen Langley (26. bis 31. Mai) statt.